

Protokoll der Mitgliederversammlung der Ugandahilfe Kagadi e.V. am 11.08.2021 in Mauer

Anwesende 19 Mitglieder
keine Gäste

Beginn 20:00 Uhr
Ende 21:45 Uhr

Top 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Robin Böhm

Der 1. Vorsitzende Robin Böhm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er dankt allen für ihr Interesse und der Katholischen Gemeinde, dass die Mitgliederversammlung in deren Gemeindezentrum stattfinden kann. Er weist auf das Hygiene-Konzept und die Einhaltung der Corona-Regeln hin.

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäß einberufenen Mitgliederversammlung

Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.02.2020

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.02.2020 wurde auf der Internetseite des Vereins im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Es wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Bemerkung dazu: Die im Protokoll erwähnte geplante Satzungsänderung, um die Unterstützung des Hostels in Kasambya zu ermöglichen, wurde und wird nicht weiter verfolgt, das das Hostel in Kasambya nicht mehr von Fr. Augustine betreut wird und der Verein keinen Kontakt dorthin mehr hat.

Top 4: Rechenschaftsbericht 2020 des 1. Vorsitzenden

Robin Böhm berichtet über die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr.

- Das Jahr 2020 war auch in Uganda und damit auch in unserem Hostel weitgehend geprägt von der CoVid19-Pandemie. Das Hostel war ab März 2020 geschlossen und wurde erst ab Oktober zunächst für die Schüler der Abschlussklasse (4 Kinder) wieder geöffnet. Das Personal wurde in dieser Zeit weiterbeschäftigt und bezahlt.
- Die Sommerzeit wurde für notwendige Renovierungen genutzt (Schlafsaal renoviert, Straße im Hostel ausgebessert, zusätzliche Handwaschgelegenheiten eingerichtet). Das Hostel-Personal hat dabei geholfen.
- Der Vorsitzende berichtet ausführlich über den Betrugsversuch des Pfarrers der kath. Kirchengemeinde, durch die das Hostel betreut wird. Als das Hostel noch nicht geschlossen war, bzw. uns seine Schließung nicht bekannt war, hat der Verein vorsorglich eine größere Geldsumme überwiesen (ca. 12.000 €), um zu ermöglichen, Vorräte anzulegen und zusätzliche Hygieneartikel zu kaufen. Da dem Vorstand die übersandte Abrechnung nicht plausibel erschien, wurden Nachforschungen angestellt, die ergaben, dass das Hostel längst geschlossen war und Fr. Jude das Geld für andere Zwecke außerhalb des Hostels verwendet hatte.
Nach Aufdecken des Betrugs wurde mit Fr. Jude vereinbart, das Geld in 3 Raten zurückzuzahlen. Das ist geschehen, so dass dem Verein kein finanzieller Schaden entstanden ist. Der Bischof wurde über die Vorgänge informiert. Fr. Jude wurde versetzt. Neuer Pfarrer ist Msgr. Kaberenge.
- Als Konsequenz wurde noch während der Amtszeit von Fr. Jude beschlossen, die Finanzen anders zu regeln. Fr. Jude und Nachfolger haben keinen Zugriff mehr auf das überwiesene Geld. Das Geld wird weiterhin von Fr. Augustine von der Bank abgeholt, dem früheren Pfarrer von Kagadi, der mittlerweile wieder in anderer Funktion in Kagadi tätig ist. Zu ihm besteht nach wie vor ein vertrauensvolles Verhältnis. Er wird unterstützt von Mary Teddy Nakamuli, die wir eingestellt haben und die sich in Teilzeit um das finanzielle und organisatorische Tagesgeschäft kümmert. Sie hat sich

auch schon im Sommer 2020 mit um die Renovierungsarbeiten gekümmert. Wir – d.h. Evelyn – sind in gutem Kontakt mit Fr. Augustine und Teddy.

- Im Jahr 2020 fanden keine Spendenaktionen statt. Größere Spenden kamen von Schulen und aus Gottesdienst-Kollekten.

Top 5: Bericht des Kassenwarts Stephan Waßmer:

Insg. ist der Jahresabschluss erfreulich. Durch die vorübergehende Schließung des Hostels waren die Kosten deutlich geringer als in den Vorjahren.

Einnahmen und Ausgaben	2020	2019
Einnahmen		
Spenden	31.923,10	43.811,53
Patenschaften	9280,00	15.880,00
Mitgliedsbeiträge	7.421,00	7.477,00
Zinsen	13,80	213,67
Sonstige Einnahmen	45,00	582,00
Summe	48.682,90	67.964,20
Ausgaben		
Unterhalt Kagadi	35.422,97	56.760,00
Bankgebühren	109,31	162,05
Sonstige Ausgaben	184,79	1.057,58
Summe	35.717,07	57.979,63
Saldo	12.965,83	9.984,57

Die **Kassenlage hat sich wiederum verbessert**, es besteht ein Vermögen von **108.947,23 Euro** (95.981,40 Euro), das für ca. 1,5 bis 2 Jahre den Bestand des Heims sichert, wenn keine Spenden kommen.

Vermögensstatus zum 31.12.2019

Rücklagen	22.465,37
Giro Sparkasse Heidelberg	59.772,46
Volksbank	4.150,52
Commerzbank	9.593,05
Summe	95.981,40

Vermögensstatus zum 31.12.2020

Rücklagen	27.165,37
Giro Sparkasse Heidelberg	52.122,64
Volksbank	224,02
Commerzbank	29.435,20
Summe	108.947,23

Vermögensstatus zum 31.12.2019	95.981,40
Saldo 2019	12.965,83
Vermögensstatus zum 31.12.2020	108.947,23

Wie in den letzten Jahren fiel **kein Auslagenersatz** für die Fahrten, auch die in Deutschland anfallenden Sachkosten wurden von den Vorstandsmitgliedern gespendet. Hierfür gebührt allen ein Dankeschön.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer Harald Jung und Heinrich Schmitt

Beide Kassenprüfer bescheinigen eine einwandfreie, klare und übersichtliche Kassenführung. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Alles war einwandfrei. Dank an Stephan Waßmer für die sorgfältige und überaus zeitaufwändige Tätigkeit als Kassenwart.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Prof. Woldemar Görler stellt Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Allen Vorstandmitgliedern wird ausdrücklich gedankt.

Top 8: Wahlen im Vorstand

Turnusmäßig zur Wahl stehen: 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Beisitzer/in, Kassenprüfer/in. Da der 1. Vorsitzende Robin Böhm bereits bei der letztjährigen Mitgliederversammlung angekündigt hat, nur noch ein Jahr für dieses Amt zur Verfügung zu stehen, wird auch der/die 1. Vorsitzende neu gewählt.

Ergebnisse der Wahlen:

- 1. Vorsitzende: Caroline Krumholz
- 2. Vorsitzende: Angelika Waßmer
- Schriftführer: Horst Schmitz
- Beisitzerin: Anja Ross
- Kassenprüfer: Harald Jung

Alle Kandidat/innen werden ohne Gegenkandidat/innen einstimmig bei jeweils 1 Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

Der Verein dankt Robin Böhm für seine langjährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender.

Svenja Jung scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Der Verein dankt auch ihr für ihre Tätigkeit im Vorstand

Top 9: Aktuelles rund um das Projekt / Ausblick

- Die Schulen wurden stufenweise geöffnet. Im Frühjahr war das Hostel wieder offen; alle Kinder waren wieder da. Z.Z. (der Mitgliederversammlung) befinden sich die Schulen wieder in einem 42tägigen Lockdown. Der Schulbetrieb soll angeblich wieder aufgenommen werden, wenn alle Lehrer geimpft sind.
- Alle 4 Abschlussklässler haben die Schule erfolgreich abgeschlossen. Paten für die weiterführende Schule sind vorhanden.
- Die 10 Sekundarschüler, die jetzt abschließen, haben Ihre Prüfungen geschrieben. Ergebnisse liegen noch nicht vor.
- Prosper, der Patron des Hostels, scheidet auf eigenen Wunsch aus dieser Tätigkeit aus. Fr. Augustine hat Victor neu eingesetzt. Victor hatte diese Funktion auch früher schon einmal inne.
- Es gibt noch ein weiteres „Andenken“ an Fr. Jude: Wie der Verein erst im Frühjahr erfuhr, hatte er ohne Absprache mit dem Verein einen Teil des Zauns um das Hostel-Grundstück versetzen lassen, so dass ein Teil des Hostel-Grundstücks nun außerhalb des Zauns liegt. Was er mit dem Teilgrundstück vorhatte, wissen wir nicht. Gerüchte sagen, er habe dort eine Tankstelle errichten wollen. Das Land gehört formal der Kirche, weil der Verein als ausländische Organisation in Uganda kein Land zum Bau des Hostels kaufen konnte. Der Verein hat das Grundstück seinerzeit bezahlt. In einer Vereinbarung vom 20.08.2000 zwischen Kirche und Verein wurde festgelegt, dass das Grundstück unwiderruflich und auf Dauer dem Hostel zur Verfügung stehe. Evelyn Görler und Robin Böhm haben den Bischof in Hoima angeschrieben mit der Bitte, dafür zu sorgen, dass das Teilgrundstück zurückgegeben und der Zaun zurück versetzt wird. Bei dieser Gelegenheit haben sie auch auf die im Protokoll unter TOP 4 genannten Veränderungen bzgl. der Geldflüsse in Kagadi und die Gründe dafür hingewiesen.
- (Bemerkung dazu: Zur Zeit der Mitgliederversammlung warteten wir noch auf Antwort. Mit Schreiben vom 02.09.2021 hat uns der Bischof mittlerweile mitgeteilt, es werde ein Team eingesetzt, um das weitere Vorgehen festzulegen)

Top 10: Verschiedenes & Wünsche und Anregungen der Mitglieder

- Leider kann der Verein z.Z. wie auch schon im vergangenen Jahr keine Freiwilligen nach Kagadi entsenden.
- Die Homepage sollte dringend aktualisiert werden.

Bisheriger 1. Vorsitzender: Robin Böhm

Neue 1. Vorsitzende: Caroline Krumholz

Schriftführer: Horst Schmitz